

Neues aus Wibbecke: Juni 2017

Nach dem der Mai durch viele Vereinsaktivitäten geprägt war, ging es im Juni etwas ruhiger zu. So wurden u.a. durch freiwillige fleißige Helfer einige Pflege und Instandsetzungsmaßnahmen im Ort durchgeführt.

Es wurde an mehreren Böschungen im Ort das Gras geschnitten, soweit dies nicht bereits dankenswerter Weise durch die Anlieger erfolgte. Darüber hinaus wurden Pflege- und Instandsetzungsarbeiten auf dem Spielplatz durchgeführt, um dessen Sicherheit und Attraktivität aufrecht zu erhalten.

Wie in jedem Jahr erinnert die Gemeindeverwaltung wieder an die Reinigungspflicht der Gehwege und Gossen. Aufgrund der Hanglage ist es in Wibbecke besonders wichtig die Gossen freizuhalten, damit das Regenwasser ungehindert in den Gossen abgeführt und in die vorhandenen Regenwassereinläufe fließen kann. Gerade bei zugewachsenen Gossen an den Hangstraßen besteht die Gefahr, dass bei Starkregen das Wasser auf die Straße ausweicht und dann auf dieser ungebremst hinabschießt, ohne in die Einläufe abfließen zu können. Als Konsequenz besteht für die tieferliegenden Anlieger erhöhte Überschwemmungsgefahr.

Allen freiwilligen Helfern sei hiermit nochmals Dank gesagt, ersparen sie doch mit ihren Aktivitäten die kostenpflichtige Beauftragung des Bauhofs zur Erledigung der erforderlichen Arbeiten durch den Ortsrat.

Heimat- und Kulturverein

Nach dem Obstbaumschnitt im Frühjahr bewässerten einige Mitglieder die frisch angepflanzten Bäume und sorgen so dafür, dass diese gut durch die trockene Zeit kommen.

Bürgerbus

Die erste Informationsveranstaltung zum Thema Bürgerbus hat Mitte Juni stattgefunden. Dank der Rückläufer der Befragungsaktion kann nun ein Umsetzungskonzept erstellt werden. Die Idee des Bürgerbusses ist, die Mobilität aller Bürger zu erhöhen und eine, auf das Gemeindegebiet interne Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr zu bieten. Durch den Bürgerbus kann besser auf die örtlichen Gegebenheiten und die Bedürfnisse der Bürger eingegangen werden, wobei er gleichzeitig die Schnittstelle zum öffentlichen Nahverkehr darstellt.

Nach aktueller Vorplanung soll als Bürgerbus ein Elektrofahrzeug zum Einsatz kommen, das von ehrenamtlichen Fahrern gefahren wird. Um die Belastung der Ehrenamtlichen möglichst gering zu halten ist eine Anzahl von Fahrern im unteren zweistelligen Bereich erforderlich. Wer Interesse am Thema hat und/oder sich als Fahrer einbringen möchte kann sich beim Ortsrat melden.

Suppenküche

Wie in jedem Monat waren fleißige Köche am ersten Freitag im Juni aktiv und boten verschiedene Suppenkreationen an.

Jugendpflege

Die Nutzung des Jugendraumes läuft ohne Beanstandung. Daher soll dem Wunsch der Jugendlichen die Küche zu nutzen entsprochen werden. Die dafür noch erforderlichen handwerklichen Arbeiten werden in Eigenleistung erbracht.

Freiwillige Feuerwehr

Die Wettkampfgruppe nahm am Gemeindefeuerwehrtag am 17. Juni in Lödingsen teil und errang den 4. Platz, mit dem sie sich für die Kreiswettkämpfe qualifizierten.

Die Jugendfeuerwehr Erbsen/Wibbecke nahm nach den Kreiswettkämpfen Ende Mai auch am Gemeindejugendfeuerwehrwettbewerb am 18. Juni in Lödingsen teil und belegte den hervorragenden 2. Platz.

Aktuell hat die Jugendfeuerwehr Wibbecke nur 1 aktives Mitglied und bildet daher zusammen mit Erbsen eine Wettkampfgruppe. Aber schon bald könnte sich das ändern, sobald die potentiellen Nachwuchskräfte das Alter von 10 Jahren erreicht haben.

3. Ortratsitzung

Die Aufteilung der Kosten für die Straßeninstandsetzung im Bereich der Kreuzung Hitzing/Am Harbertshof steht noch aus und ist ein Thema der nächsten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause.

Tischtennisverein

Im Gedenken an ihren langjährigen Vorsitzenden hatte der Verein auch in diesem Jahr zum Günter Schubert Gedächtnisturnier geladen. Wer Spaß und Interesse am Tischtennis hat, kann sich bei Bernd Stude informieren.

Niederschlagsbericht

Für alle, die sich über den wenigen Niederschlag in diesem Jahr sorgen:

Mit 227 mm Niederschlag bis Ende Juni bestand eine Fehlmenge von 107 mm oder - 31 % (bezogen auf das langjährige Mittel der letzten 24 Jahren).

Jedoch war das 1. Halbjahr des Jahres 1996 mit 123 mm weitaus trockener. Dem gegenüber fielen im Jahre 1994 bis Juni bereits 573 mm.

Die Auswertung der letzten 24 Jahre zeigt ein stetiges Auf und Ab der Niederschläge mit großen Schwankungen von $> \pm 60\%$. Eine generelle Tendenz zu mehr oder weniger Niederschlag ist aber bisher nicht erkennbar.

Wibbecke, Juni 2017

Ortsheimatpfleger & Ortsrat